

# Frei bricht Lanze für Koalitionsvertrag

CDU-Ortsverband | Vorsitzender Bernd Albert über Donald Trump: »Solche Typen braucht kein Mensch«

Den Kropf leeren über die derzeitige Welt- und Bundespolitik, lobende Worte finden für die Landespolitiker und Aktuelles erfahren aus dem Kreistag und dem Gemeinderat – die Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes bot dazu Gelegenheit.

■ Von Birgit Heinig

**Brigachtal.** »Solche Typen braucht kein Mensch« – Bernd Albert, rühriger Vorsitzender seit zwölf Jahren, tat sein »Bauchgrimmen« kund angesichts der Politik von Donald Trump und einer im Bund erstarkten AfD. Die Landespolitik in Stuttgart dagegen könne sich »sehen lassen«, habe mit sowohl konservativen als auch grünen Werten Baden-Württemberg an die Bundesspitze geführt, woraus Albert folgerte: »Ohne die CDU gibt es keinen Fortschritt in Deutschland.«

Ein großes Lob sprach er Bürgermeister Michael Schmitt aus, der in Brigachtal mit dem Ausbau der Infrastruktur in vielen Bereichen die Weichen für die kommenden Jahre gestellt habe. Um den Ort nicht zu einer »Schlafstadt« werden zu lassen, »brauchen wir ein weiteres Gewerbegebiet«, nutze Albert die Gelegenheit, zu einem derzeit in Brigachtal heiß diskutierten Thema Stellung zu nehmen.



Eine Ehrung für langjährige Mitgliedschaft im CDU-Ortsverband erhielten vom Vorsitzenden Bernd Albert (Mitte) und Bundestagsabgeordneten Thorsten Frei (rechts) Jürgen Kaltenbach, Josef Vogt, Renate Pendzialek und Berthold Kederer (von links). Foto: Heinig

Schriftführer Berthold Kederer ließ das Berichtsjahr noch einmal aufleben, in dem der Bundestagswahlkampf und dabei konkret die Unterstützung des CDU-Bundestagskandidaten Thorsten Frei viel Raum einnahm, aber auch Platz war für den Besuch des Technikmuseums in St. Georgen im Rahmen des Kinderferienprogramms.

Gemeinderat Theo Effinger brachte die Mitglieder auf den aktuellen Stand des Gremiums, sprach von der fortschreitenden Ortskernsanierung, der Fertigstellung des

Seniorenzentrums, allen verkauften Bauplätzen im neuen Wohngebiet, aber auch davon, dass man eben im Bereich Gewerbeansiedlungen derzeit nicht gut aufgestellt sei. Der neue Radweg nach Villingen werde zwar begrüßt, es herrsche aber Unverständnis dafür, dass dessen Verlauf »wegen ein paar Kröten« und Mehrkosten von 100.000 Euro anstatt am Bahndamm entlang nun durch die Talauwe führe.

Bürgermeister Schmitt lieferte einen rundherum positiven Bericht aus dem Kreistag,

kündigte für 2018 die Senkung der Kreisumlage an und brach das Thema Flüchtlinge auf die eigene Kommune herunter: In Sachen Anschlussunterbringung sei Brigachtal seiner Verpflichtung – auch Dank des Helferkreises von Ehrenamtlichen – nachgekommen. Mit Blick auf den Vorsitzenden der Kreis-CDU (Frei) schloss Schmitt: »Die CDU steuert aktiv, damit es im Schwarzwald-Baar-Kreis vorwärtsgeht«. Frei lieferte Informationen aus Berlin aus erster Hand, brach eine Lanze für den Koalitionsvertrag als »or-

dentliche Grundlage« und lobte Brigachtal als eine Kommune mit einem »vorbildlichen Grad an Aufgabenbewältigung«. Sechs Mitglieder ehrte der Vorsitzende für ihre langjährige Treue: Berthold Kederer, Jürgen Kaltenbach und Josef Vogt sind seit 25 Jahren, Brunhilde Bucher, Marlies Mutz und Renate Pendzialek seit 40 Jahren CDU-Mitglieder. Im Oktober findet in Brigachtal die Bürgermeisterwahl statt, Michael Schmitt kandidiert und kann dabei auf die Unterstützung des CDU-Ortsverbandes zählen.